



NICE – ein Profilfach so besonders wie sein Name

Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Dortmund bietet gesellschaftlich relevanten Lernschwerpunkt an

Das neue Fach richtet sich an den Kompetenzen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aus, die im Rahmen des Projektes „meine-bne.de“ von Sukuma arts e.V. im Jahre 2018 formuliert worden sind.

WIEBKE PETIG



Wiebke Petig
Didaktische Leitung

Das Lernen und Lehren sowie die zugrundeliegende Schulentwicklung an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG) in Dortmund fußen auf sechs „Säulen“, denen die unterschiedlichen Fächer und Schulentwicklungsvorhaben zugeordnet sind. Zum Schuljahr 2022/2023 hat die GSG die Lernschwerpunkte ab Jahrgang 5 um das Fach **NICE (Nachhaltig, Innovativ, Clever, Engagiert)** erweitert. In diesem Fach setzen sich die Schüler:innen aktiv mit den Herausforderungen des Klimawandels auseinander; somit ist das Profilfach NICE in unserer Säule „Gesunde und nachhaltige Schule“ verankert. Mit der Einführung dieses Fachs reagieren wir auf die gesellschaftlichen Herausforderungen und auf das Interesse der Schulgemeinde, dem Thema BNE durch strukturelle Rahmenbedingungen in unserer Schulentwicklung einen größeren Raum zu geben.

Was ist NICE?

Grundsätzlich bieten die Profilfächer an der GSG den Schüler:innen die Möglichkeit, individuelle Lernschwerpunkte zu setzen, die ihren persönlichen Stärken und Interessen entsprechen. Jedes Kind wählt bereits ab Jahrgang 5 zwei individuelle „Profile“: Neben den so genannten „Leistungsprofilen“ „Goethe“ (Deutsch), „Bill“ (Englisch) und „Einstein“ (Mathematik) werden „Marie-Curie-Experimente“, „DigiTec“ sowie zwei künstlerisch-musikalische Fächer – „Picasso“ und das neue Band-Profil „GSG Pop“ - und Deutsch Plus bzw. Mathe Plus zur Förderung angeboten. Die meisten Profile werden in den Jahrgangsstufen 5. und 6. und die so genannten „Leistungsprofile“ bis zur 10. Jahrgangsstufe unterrichtet. Für das vielfältige Spektrum an Profilfächern werden Stunden aus dem Ganztagsbereich eingesetzt.



Samenbomben als Lernprodukt des NICE-Kurses der Jgst.5

Alle Fotos
Ronny Schmale

Neben den zuvor genannten Lernschwerpunkten kann seit diesem Schuljahr der Lernschwerpunkt NICE mit zwei Wochenstunden angewählt werden. Hier werden in der 5. und 6. Klasse vier Themenfelder größtenteils in Projektarbeit erarbeitet: Mobilität, Energie und Klimawandel, Ernährung und Konsum sowie Müllvermeidung und Recycling. Für jeden Bereich ist ein Halbjahr eingeplant. Zunächst wird in jedem Unterrichtsvorhaben der Begriff der „Nachhaltigkeit“ mit direktem Bezug zu dem jeweiligen Themenfeld erarbeitet und der Terminus somit mit jedem Lernvorhaben erweitert, um auch junge Schüler:innen an dessen Komplexität heranzuführen. Unterrichtet wird das neue Fach von Lehrkräften aus der Fachschaft Gesellschaftslehre, wobei die enge Koo-

peration mit anderen Fachschaften einen hohen Stellenwert einnimmt.

Übergeordnete Ziele

Den Schüler:innen soll bewusst werden, dass ihr individuelles Engagement Veränderung bedeuten kann, indem sie lernen, den Ist-Zustand zu erheben und sich auf dessen Basis konkret zu überlegen, was sie in ihrem täglichen Leben tun können, um einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. Um zu verdeutlichen, dass BNE ein schulübergreifendes Thema ist, erfolgt die Erarbeitung in fächerübergreifender Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen aus den Säulen GSG Digital und MINT. Ein weiterer elementarer Bestandteil von NICE ist der Austausch mit externen



► <https://www.gsg-do.de>



Partner:innen-Arbeit im Unterricht des NICE-Kurses der Jgst. 5

Expert:innen, u.a. gibt es Kooperationen im Bereich „Mobilität“ mit dem ADFC und im Bereich „Müllvermeidung und Recycling“ mit dem Fußballverein Borussia Dortmund. Mit dem BVB, dessen Partnerschule wir sind, soll u.a. ermittelt werden, wie Fußballspiele im eigenen Stadion nachhaltiger gestaltet werden können.

Von der Idee zum Profilmfach

Spätestens mit dem Beginn der Fridays for Future-Bewegung zeigte sich das Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen, gegen den Klimawandel und seine Folgen nachhaltige und innovative Veränderungen in der Gesellschaft anzustoßen. Diese Impulse aufgreifend wurde an der GSG zunächst eine Nachhaltigkeits-AG von Kolleg:innen gegründet, die verschiedene

Projekte wie die Zertifizierung als Fairtrade-Schule, die Upcycling-AG, ein gemeinsames Schulradeln uvm. initiierte. Um der gesellschaftlichen Herausforderung gerecht zu werden, rückte das Themenfeld BNE sowohl in den Schulinternen Lehrplänen (SiLP) aller Fächer als auch im Schulprogramm stärker in den Fokus, was an der Schulentwicklungssäule „Gesund und Nachhaltig“ erkennbar ist. Die Kolleg:innen der Nachhaltigkeits-AG und die Schulleitung haben dann den Gedanken von NICE als Profilmfach entwickelt und umgesetzt, ein Logo, den Namen des Faches sowie den schulinternen Lehrplan für das erste Schuljahr (5. Jahrgang) ausgearbeitet. Seit dem Schuljahr 2021/2022 werden sie bei diesem Prozess von zwei Referentinnen der WIRkstatt und Schulentwicklungsberaterinnen der Bezirksregierung Arnsberg begleitet und entwickeln mit weiteren Kolleg:innen verschiedener Fachrichtungen gemeinsam das Nachhaltigkeitsprofil der GSG sowie den Gesamt-SiLP des Faches NICE, um im Rahmen des Profilkurses der Jahrgangsstufe 5 und 6 systematisch fächerübergreifend erproben zu können, wie BNE auf Dauer als Whole-School-Approach umgesetzt werden könnte.

Eine Schule stellt sich vor!

Die "Säulen" der GSG

MINT Mathematik Informatik Naturwissenschaften Technik	Fremd-/Sprachen Chinesisch Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch	GSG digital DigiStart DigiTec DigiCrash Digitale Ausstattung Didaktik	Respekt GSG Wert-Schätzend Miteinander Arbeiten und Lernen	Gesund und nachhaltig NICE Upcycling AG Fairtrade JIA Gute gesunde Schule BNE 2030	GSG kreativ GSG Pop Picasso LK Kunst Darstellen und Gestalten GOETHE-Profil
---	--	---	--	---	---

Individuelle Bildungswege - Fordern und Fördern als Prinzip



Weitere Informationen
<https://t1p.de/rhd>
www.gsg-do.de



Großes Interesse

Zum Schuljahr 2022/2023 konnte das Profilmfach NICE bei der Anmeldung des 5. Jahrgangs erstmals ausgewählt werden. Das Interesse war so groß, dass zwei Kurse mit je 20 Schüler:innen gebildet wurden – die Anwahlzahlen lagen sogar noch weit höher. Wir sehen uns darin bestätigt, dass das Thema BNE nicht nur für Lehrende, sondern auch für Eltern und ihre Kinder eine hohe Relevanz hat und sie sich bewusst für diesen individuellen Lernschwerpunkt entscheiden. Zum Halbjahr werden die Evaluationen des laufenden Kurses und die Anmeldezahlen für den

kommenden 5. Jahrgang in die weitere Projektentwicklung einbezogen.

Die bisherigen Rückmeldungen sind auf jeden Fall eindeutig: **Alle finden das neue Fach einfach nur nice!** ◀

Info

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE),
 Projekt „meine-bne.de“ von Sukuma arts e.V.
 ▶ <http://meine-bne.de/ueber-uns>

Die Säulen der GSG Dortmund

Foto Geschwister-Scholl-Gesamtschule